



Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2024 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Verschiebung der Erneuerung der Zementstraße – Antrag der FDP-Fraktion vom 22.01.2024

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

01.02.2024 Beratung

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

27.02.2024 Beratung

Rat der Stadt Beckum

07.03.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Die Zementstraße in Beckum ist eine viel befahrene Vorfahrtsstraße und dient als Umgehung für das Stadtzentrum. Der aktuelle Straßenzustand ist nach der Bewertung von Zustandsklassen, welche nach dem Schulnotensystem bewerten, aus Sicht der Verwaltung mit mangelhaft einzustufen, somit verkehrlich kritisch. Die Straße weist erhebliche oberflächige Schädigungen und Spurrinnenbildungen auf. Viele Beschwerden über den schlechten Straßenzustand erreichen die Verwaltung. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht muss die Zementstraße mit einem hohen kostenintensiven Aufwand unterhalten werden.

Seitens der Anwohnerinnen und Anwohner ist die Erneuerung der Asphaltdecke ausdrücklich gewünscht. Am 19.01.2021 wurde im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben seitens der Verwaltung zugesagt, dass eine Sanierung der Zementstraße erfolgt, sobald die Umgehungsstraße B 58n für den Teil der Bundesstraße 58 im Abschnitt von der Stromberger Straße bis zur Oelder Straße fertig gestellt ist.

Ab Juli 2024 ist die Erneuerung der öffentlichen Mischwasserkanalisation vom Einmündungsbereich der Oelder Straße bis zur Wilhelmstraße aus baulichen und hydraulischen Gründen geplant. Somit wird durch den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum die Abwasseranlage in Stand gesetzt und die hydraulische Leistungsfähigkeit der Mischwasserkanalisation erhöht. Die anrechenbaren Kosten für den Kanalbau sind im Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum veranschlagt.

Bis Februar 2025 ist die Erneuerung der Asphaltdecke in der Zementstraße im Abschnitt zwischen der Oelder Straße und der Straße Am Kollenbach geplant. Weitere Abschnitte sind für die Folgejahre geplant (siehe Investitionsmaßnahmen 10970001, 10970002, 10970003 – Erneuerung Zementstraße, Seiten 812 und 813 im Entwurf des Haushaltes 2024). Im Zuge der Planungen wird ein optimierter Ausbauzustand unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit erarbeitet. Die Erneuerung der Asphaltdecke und des Asphaltbinders ist auf der gesamten Fläche geplant. Die Erneuerung der Asphalttragschicht, der Straßeneinläufe und der Anschlussleitungen für die Straßeneinläufe sollen nach Erfordernissen erneuert werden. Die vorhandenen Bordsteine, Gehwege und Radwege sollen nicht erneuert werden.

Die Kanal- und Straßenbauarbeiten sollen gemeinsam geplant und ausgeschrieben werden, sodass im Zuge der Bauabwicklungen Synergien entstehen.

Die Verkehrsführung während der Erneuerungsarbeiten sieht vor, dass die Zementstraße zwischen der Oelder Straße und der Straße Am Kollenbach für den Durchgangsverkehr gesperrt wird. Die Umleitung des Verkehrs wird über die Bundesstraße 58, zwischen der Oelder Straße und Stromberger Straße, und der Oelder Straße erfolgen. Über die Stromberger Straße wird keine offizielle Umleitung des Verkehrs erfolgen.

Anlage(n):

Antrag der FDP-Fraktion vom 22.01.2024